

Zürich, 18. August 2020

Medienmitteilung

Bevölkerungswachstum in der Stadt Zürich gebremst

In den letzten Jahren ist die Bevölkerung der Stadt Zürich markant gewachsen. Nun ist diese Entwicklung aber gebremst worden: Im ersten Halbjahr 2020 hat die Wohnbevölkerung um 275 Personen auf 433 733 Einwohnerinnen und Einwohner abgenommen. Die Zuzüge sind stärker eingebrochen als die Wegzüge. Bei den Todesfällen gab es in der ersten Jahreshälfte 2020 keinen Anstieg.

In den letzten Jahren ist die Bevölkerungszahl in der Stadt Zürich stark angestiegen. Seit 2015 legte Zürich um durchschnittlich 5800 Personen pro Jahr zu. Es konnte deshalb davon ausgegangen werden, dass Zürich bald so gross sein würde wie nie zuvor: Bis zur Höchstmarke von 440 180 Personen aus dem Jahr 1962 fehlten Ende 2019 nur noch 6172 Menschen. Das Wachstum wurde nun aber gebremst: Im ersten Halbjahr 2020 hat die Wohnbevölkerung der Stadt Zürich um 275 Personen abgenommen und liegt nun bei 433 733 Einwohnerinnen und Einwohnern.

Zuzüge stärker eingebrochen als Wegzüge

In der ersten Jahreshälfte 2020 sind 1666 Menschen mit Wohnsitz in der Stadt Zürich gestorben – etwas weniger als in der gleichen Zeitperiode des Vorjahres. Auch die Geburtenzahlen haben sich nur geringfügig geändert. Die Zu- und Wegzüge über die Stadtgrenze fielen bisher im Jahr 2020 deutlich geringer aus als im ersten Halbjahr 2019. Der Rückgang war bei den Zuzügen mit –3500 Personen (–17 %) stärker als bei den Wegzügen (–1200 Personen = –6 %).

Weniger Jahresaufenthalterinnen und -aufenthalter zogen nach Zürich

Im ersten Halbjahr 2020 sind 2800 Ausländerinnen und Ausländer weniger nach Zürich gezogen als in der ersten Jahreshälfte 2019 (–22 %). Die Abnahme war bei den Jahresaufenthalterinnen und -aufenthaltern (Aufenthaltsbewilligung B) am grössten: Der Zuzug im April 2020 war 55 Prozent geringer als im April 2019. Die Zuzüge fielen dieses Jahr aber nicht nur bei den Ausländerinnen und Ausländern, sondern auch bei den Schweizerinnen und Schweizern geringer aus als in der ersten Jahreshälfte 2019: Es kamen über 700 Personen mit Schweizer Pass weniger als im Vorjahr (–9 %).

Erste Jahreshälfte 2020: Wachstum in Wollishofen, Abnahme in Affoltern

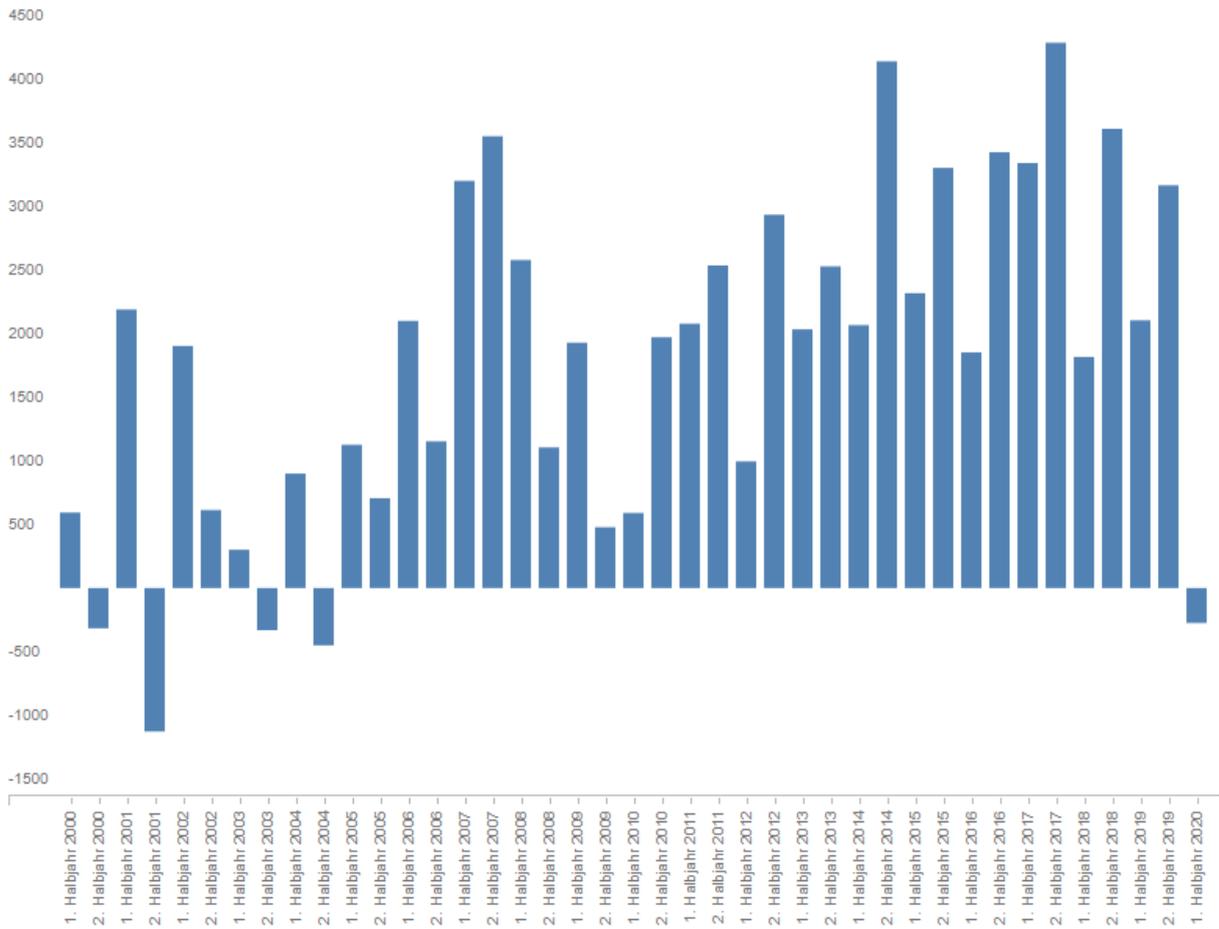
Von 2015 bis 2019 nahm die Bevölkerungszahl in den meisten Stadtquartieren zu. In der ersten Jahreshälfte 2020 entwickelten sich die Stadtquartiere unterschiedlich: 16 Quartiere wuchsen weiter. Am stärksten war die Zunahme in Wollishofen, was sich durch die Bautätigkeit in der Manegg erklärt. In 18 Quartieren ging die Bevölkerungszahl dagegen zurück, am stärksten in Affoltern und Altstetten.

Hinweise an die Redaktionen:

- Heute erscheint die Publikation «[Wachstum gebremst: Bevölkerung der Stadt Zürich in der ersten Jahreshälfte 2020](#)».
- Bei den Monatsdaten können noch Nachmeldungen eintreffen. Daher sind die Monatsdaten sowie die Halbjahreswerte des aktuellen Jahres provisorisch.
- Weitere Auskünfte erteilt Klemens Rosin, Statistik Stadt Zürich, 044 412 08 04.

Grafik 1: Veränderung der Anzahl Personen in Zürich, pro Halbjahr

Bevölkerungssaldo pro Halbjahr



Grafik 2: Geburten, Todesfälle, Wanderungssaldo über die Stadtgrenze (Zuzüge minus Wegzüge), 2015 bis 2020, jeweils 1. Halbjahr

